**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 30 (1943)

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# **Qurisol**

Die AUSGANGSSTOFFE der DURISOL-Fabrikation sind dort gesucht worden, wo sich durch ihre Wahl eine Verwertung von Naturgaben und eine Ersparnis an Kohlen-konsumierenden Kunststoffen erzielen ließ. Dieses kann nur einen Sinn haben, wenn der damit gemachte Gewinn durch Unterhalt und Heizung des fertigen Bauwerkes nicht rückgängig gemacht wird, sondern wenn beides diesen weiter wachsen läßt.

Durch eine sachgemäße, auf dem Umwege eines geeigneten chemisch-mechanischen Verfahrens, hergestellte Verbindung bautechnisch nutzbarer Eigenschaften der Pflanzenfaser und des Zementes ist dieses erreicht worden.

Die mineralisierte Pflanzenfaser bringt ihre Wärmehaltende Fähigkeit und ihre spezifische Leichtigkeit in den werdenden Baustoff hinein, während er von dem Zement dessen Formfähigkeit, Festigkeit und Feuerbeständigkeit sowie die Widerstandskraft gegen die Einflüsse der Witterung erhält. Die bauwirtschaftliche Ersparnis an Zement wird dadurch erreicht, daß infolge der hohen Isolierfähigkeit des Produktes die erforderliche Wandmasse so reduziert wird, daß es im allgemeinen der praktischen Erfahrung bedarf, um die Geringfügigkeit des Erfordernisses glaubhaft zu machen.

Der HERSTELLUNGSPROZESS und anschließend an ihn auch der Bauvorgang stellt in hohem Grade ab auf die Fähigkeiten des arbeitenden Menschen und auf die im Baugewerbe bestehenden Einrichtungen und hält sich unabhängig von komplizierten oder schwer zu beschaffenden mechanischen Hilfsmitteln. Dadurch ist eine außergewöhnliche Anpassungsfähigkeit an die mannigfaltigsten Baubedingungen Tatsache geworden.

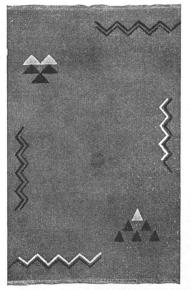
EIGNUNG UND ZIELE der auf dem DURISOL basierenden Bauweise sind zwanglos aus der organischen Entwicklung derselben heraus zutage getreten. Aus den Eigenschaften des Materials und seiner sachgemäßen Behandlung auf der einen Seite und der praktischen Befriedigung realer Bedürfnisse, die unsere Zeit hervorgebracht hat auf der andern Seite, sind die Möglichke'en der neuen Bauweise sichtbar gemacht worden. Wo eine Diskrepanz zwischen den Bedingungen der eingelebten Baumethode und den neuentstandenen Bedingungen im wirtschaftlichen Leben hervorgetreten ist, erwies sich die DURISOL-Bauweise weitgehend als geeignet, Lösungen zu bringen, die den Gegenwartsforderungen angemessen und für eine weitere Entwicklung des Bauwesens wegbereitend sind.

### Durisol A.G. für Leichtbaustoffe Dietikon Tel. 91 86 66



## Schweiz. Teppichfabrik

Ennenda
Telegramme: Tapis Ennen
Telephon: Glarus 5 20 84



Orient Nr. 658

### SALON-TEPPICHE

Qualität «Schweizer Orient» bis 580 cm Breite, in beliebiger Länge, feine, aparte, moderne Dessins, in Kolorit und Musterung jedem Raum angepaßt. Einzelanfertigungen nach eigenen Entwürfen.

Verlangen Sie stets «Schweizer Orient» mit Plombe und Armbrust

Ein Babyphon für Ihr Heim!



Die Sprachübertragung durch Lautsprecher findet immer weitere Anwendungen. Mit vielem Erfolg werden seit Jahren sogenannte Gegensprechapparate in Betrieben und Bureaux zur Erleichterung und Beschleunigung des internen Sprechverkehrs installiert.

Das BABYPHON ist eine ideale Ausführung der Gegensprechanlage für Hauszwecke, insbesondere als Verbindung zwischen Eßzimmer und Küche.



Philips Lampen A.-G. Zürich, Manessestraße 192
Philips Elektro-Spezial Telephon 5 86 10



DIE QUALITÄT VON

DER KACHELOFEN

KERAMIK

GANZ & CIE. EMBRACH



